

Verbundkatalog Kalliope

List, Rudolf

Brünn, 1942-03-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Brünn, 1. März 1942
Riedengasse 7

Verehrter Waldemar Bonsels!

In der heutigen Folge des Brünner Tagblattes, dessen Kulturteil ich leite, habe ich aus einer Korrespondenz Ihre schöne Skizze "Der Tod im Feld" gebracht. Ich würde mich nun sehr freuen, wenn Sie hin und wieder einen Zweitdruck unmittelbar übermitteln könnten, zumal in unserem Feuilletonenteil für gute Beiträge dichterischer Art noch immer eine Unterbringungsmöglichkeit besteht.

Ich weiss nicht, ob Ihnen vor einiger Zeit ein Beleg über meine Besprechung Ihres Gedichtbuches zugegangen ist; demnächst wird auch ein kurzer Hinweis auf Ihre Novalis-Auswahl in unserem Blatt erscheinen.

Wird in der nächsten Zeit wieder ein grösseres Werk aus dem eigenen Schaffen erscheinen?

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Rudolf Liff

*Besuch
besucht!
Von der inneren
Freiheit
6/III 42*